

ZOO Augsburg  
Newsletter  
25.03.2019  
[www.zoo-augsburg.de](http://www.zoo-augsburg.de)

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

derzeit können wir uns wirklich nicht beschweren, denn das Wetter spielt mit, und auch wenn wir in den Faschingsferien an insgesamt vier Tagen wegen des Sturms den Zoo schließen mussten, gab es glücklicherweise keine Schäden.



## Neues aus dem Tierbestand

### Geburten:

Keine Geburten / Schlupfe im Berichtszeitraum, nur als Nachgang zum letzten Newsletter: es schlüpften insgesamt drei Fidschi-Leguane.



Walter Wilhelm

### Zugänge:

Dafür hat sich etwas getan was die Neuzugänge betrifft. Nachdem das Pantherchamäleon in der Tropenhalle inzwischen mit mindestens 13 Jahren schon sämtliche Altersrekorde bricht (er kam 2006 schon ausgewachsen in den Zoo), wurde sich vorsorglich schon um einen neuen Besatz gekümmert. Ein Pärchen Dreihornchamäleons wird dann das Terrarium beziehen, derzeit ist es noch zur Eingewöhnung im Reptilienhaus.



Thomas Lipp



Thomas Lipp

Außerdem reisten die neuen Bewohner der ehemaligen Schneeziegenanlage aus dem Zoo in Arnheim (NL) an. Zwei weibliche Waldrentiere sind derzeit noch zur Eingewöhnung im Vorgehege. Vermutlich werden die Damen in der nächsten Woche das erste Mal die ganze Außenanlage kennenlernen können. Zu sehen sind sie aber schon, denn in die an das Bistro „Halbzeit“ angrenzende Palisadenwand

wurden Gucklöcher geschnitten. So ist schon jetzt möglich einen Blick auf die Neuzugänge zu werfen.



Peter Bretschneider





Peter Bretschneider

### **Tierabgaben:**

Zwei Rote Sichler wurden an den Vogel- und Tierpark Irgenöd abgegeben und ein Pärchen Weißohrbülbüls an den Zoo Alphen an der Rijn (NL).



Brigitte Jaritz

Zebrahegenst Goliath, der in Augsburg drei Fohlen gezeugt hat, durfte weiterreisen nach Italien in den Parco Natura Viva. Dort kann er weiter seine Vaterqualitäten unter Beweis stellen.



Wolfgang Ludwig

Und dann ging es doch schnell: am 04.03.2019 kam der Kran und der Spediteur mit einem großen Fahrzeug und „Keeva“ wurde für den Transport nach Knowsley (GB) verladen. Sowohl das Verladen, als auch die Fahrt verlief problemlos, und wie wir gehört haben hat sich „Keeva“ inzwischen sehr gut dort eingelebt und auch schon neue Freunde gefunden.







### **Todesfälle:**

Leider ist eines der insgesamt vier Erdmännchennachzuchten verstorben. Die übrigen drei sind aber offensichtlich vollkommen gesund. Im Vogelbestand verstarben ein Kikuyu-Brillenvogel, eine Moorente und eine Witwenpfeifgans.

### **Aktuelles zum Neubau der Elefantenanlage**

Obwohl die Berichterstattung im Bautagebuch zur Zeit etwas kurz kommt (leider ist die Rohbaufirma nicht mehr vor Ort, und damit auch unser „Hauptfotograf“ nicht mehr aktiv), heißt es nicht, dass sich auf der Baustelle nichts mehr tut. Das Dach wird derzeit gedeckt, und die Fenster in den nächsten Tagen angeliefert. Auch die Oberlichter liegen schon an der Baustelle zum Einbau bereit. Es sind also mehr Gewerke auf der Baustelle gleichzeitig anwesend, was die Koordination, insbesondere für die Bauleitung, etwas komplizierter macht.



Ulrich Zuth



Ulrich Zuth

Wie es mit dem Bau voran geht kann man jederzeit auch auf unserer [Elefantenhomepage](#) in Bildern verfolgen.





### ... und sonst:

Bei den Zookids stand im Monat Februar das Thema „Bauen für Tiere“ im Mittelpunkt.

Bei einer Führung durch die Baustelle des neuen Elefantenhauses erfuhren die Kinder weshalb, was und wie für die Elefanten gebaut wird. In der anschließenden Gesprächsrunde erarbeiten die Kinder wichtige Aspekte, die beim Bauen für Tiere berücksichtigt werden müssen. Sie lernten das Säugetiergutachten, die Grundlage für die Haltung von Säugetieren in Deutschland, kennen. Im Fokus standen dabei die Haltungsvorgaben für Schimpansen, da die Kinder nachfolgend die Aufgabe bekamen, die Schimpansenaußenanlage neu zu gestalten. Mit großem Eifer und tollen Ideen bauten, bastelten und zeichneten die Kinder neue Außenanlagen mit Klettermöglichkeiten, Höhlen, Sandkästen, Ruheplätzen, Futterautomaten, Teichen oder Wasserfällen für die Schimpansen.



Dr. Jeannette Schmid



Dr. Jeannette Schmid



Dr. Jeannette Schmid

In seiner letzten Sendung „Lug ins Land“ besuchte Matthias Luginer den mit über 1.000 Mitgliedern größten Förderverein der Region: den „Freundeskreis des Augsburger Zoo“. Was dieser schon alles im und für den Zoo geleistet hat kann derzeit noch in der [Mediathek](#) unter aufgerufen werden..

Dass der Winter vorbei ist (hoffentlich) kann man auch im Zoo an allen Ecken merken. So wurde in den letzten Tagen der Split auf den Besucherwegen entfernt, und auch der Elektrozaun an der Paviananlage zurück gebaut. Es kann also Frühling werden!!!



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihr  
Barbara Jantschke



**Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,  
klicken sie bitte [hier](#)**